TSV Bordesholm 9er – C-Mädchen

0:0

23.11.2013

Chancen Mangelware

Bei drei abwesenden Mädchen kamen wir nur auf 11 Spielerinnen für die Auswärtspartie in Bordesholm. Da mit Hanna H. und Luna zwei angeschlagene Spielerinnen im Kader waren, startete das Match unter keinen guten Voraussetzungen. Die Bedingungen unter Flutlicht auf Kunstrasen waren für die meisten Kieler Mädchen zwar unbekannt, machten aber Lust auf Fußball. Da Bordesholm souverän die Qualifikation in der Qualistaffel Rendsburg-Eckernförde/Kiel mit Platz 1 geschafft hatte, waren wir auf einen harten Brocken gefasst.

Die Partie begann sehr zerfahren auf beiden Seiten. Uns fehlte die Passgenauigkeit und Zielstrebigkeit Richtung Tor. Beide Mannschaften näherten sich erst in Minute 14 (Bordesholm) und Minute 16 (KMTV) dem Tor mit Weitschüssen. Die erste wirklich spielerisch ansprechende Aktion der Partie führte zur größten Chance der ersten Halbzeit: Justina schickte aus dem Zentrum Luna auf Halblinks steil. Luna überlief ihre Gegenspielerin, kam allein vor dem Tor zum Schuss und verzog um Zentimeter am rechten Pfosten vorbei. Das war auch leider die einzige Torchance von uns in der ersten Halbzeit. Bordesholm machte es auch nicht besser und kam nur zu Weitschüssen. Einer davon war gefährlich und landete in der 25. Minute am Pfosten.

Mit einem den Spielverlauf entsprechenden 0:0 ging es in die Pause. - Das war bis jetzt ziemlich langweiliger Fußball fast ohne Torraumszenen. Jede Mannschaft hatte nur eine echte Chance. Das war viel zu wenig, um die Zuschauer bei mittlerweile gefühlten Minusgraden zu erwärmen. Wir hatten kaum spielerische Akzente setzen können, gaben den Ball oft durch unkonzentrierte Abspiele verloren und zeigten keinen Zug zum Tor. Da musste einiges geändert werden.

In Durchgang zwei wechselte Keesha für Joana ins Tor und es wurde viel umgestellt. Die Partie begann mit einem Weitschuss von Bordesholm in der 37. Minute, den Keesha, da er zentral kam, locker fangen konnte. Damit hatte die Heimmannschaft ihr Pulver verschossen und Keesha hatte eine ruhige kalte Halbzeit vor sich. Wir steigerten uns langsam und zeigten immer mehr, dass wir auch Fußball spielen können. Das Match verlagerte sich im Laufe der Partie immer weiter in die Bordesholmer Hälfte. Die Passgenauigkeit nahm zu und wir erzeugten nun oft Überzahlsituationen durch die nachrückenden und sich mit in die Offensive einschaltenden Defensivspielerinnen. Was wir aber auch offensiv anstellten, wollte doch keine 100% Torchance herauskommen. Die Flanken wurden knapp verpasst, in letzter Sekunde konnte noch ein Fuß den Torschuss abwehren oder der finale Pass kam nicht an. So hatte man ständig den Eindruck, dass der nächste Angriff das Tor für uns bringen würde. Doch die Minuten

verrannen wie im Flug, das Spiel ging zu Ende und die Kieler Mädchen fragten sich, warum sie aus ihrer gefühlten Überlegenheit in der zweiten Halbzeit nicht mehr gemacht hatten.

Fazit: Wie schon im letzten Punktspiel zeigten wir auch heute eine schwache erste Halbzeit. Die ordentliche, aber keineswegs berauschende zweite Halbzeit reichte nicht, um drei Punkte mitzunehmen. Wir waren zwar optisch überlegen, konnten aber keine großen Torchancen herausspielen. Insofern hatten wir letztendlich auch keine drei Punkte verdient. Unser bester Mannschaftsteil war heute die Abwehr. Wir ließen keine Torchancen aus dem Strafraum zu. Die wenigen Bordesholmer Torgelegenheiten waren allesamt Weitschüsse, in der zweiten Halbzeit gar nur einer. Da merkte man, dass wir hinten wieder in Stammformation auflaufen konnten. Das Gegenteil war heute unsere Offensivabteilung. Eine 100% Torchance in 70 Minuten ist natürlich absoluter Saison-Minusrekord. Bei unserer Qualität in der Offensive muss da viel mehr rauskommen. Ein Sonderlob geht heute an Lea. Defensiv und offensiv gehörte unsere linke Seite ihr. Leas Vorstöße rissen immer wieder Lücken in die Defensive der Gäste.

Ausblick: Ob am nächsten Wochenende das letzte Punktspiel in diesem Jahr gegen Eckernförde ausgetragen werden kann, wird sich zeigen. Wir würden dies sehr begrüßen und möchten versuchen, mit einem Sieg in die Winterpause zu gehen.

(Oliver Kaiser)

Kader: Justina, Hanna H., Hannah M., Marit, Luna, Lynn, Lea, Katharina, Joana, Keesha, Greta

Fotos vom Spiel - © oka




